604

F-dur

Ju - belnd hin zur ew - gen Freu - de fol - ge ich Ihm bis zum Tod.
Dort nach Gol - ga - tha dem Pfa - de Je - sus ging, für Sün - der starb.
Die Ver - ge - bung mei - ner Sün - den fand ich einst im teu - ren Blut.
Willst du ge - hen zu dem Ge - ber, su - chen Ru - he dei - ner Seel?

Er ver - lässt mich nicht auch heu - te, schüt - zet mich auch in der Not.
Ja, auch mir er - wies Er Gna - de; nahm die Sünd, um mich Er warb.
Mut und Hoff - nung soll nicht sin - ken, birgt mich doch der Lie - be Glut.
So ver - lass der Sün - de Tre - ber und den Herrn noch heu - te wähl.

Lass ´s Ge-wit - ter hier auch stür-men, lass mir drohn der Fein-de Trutz; und wenn Wel - len
Ich er - ge - be mich von Her - zen un - ter Sei - ne heil - ge Hand. Oh - ne Je - sus
Wenn ich ge - hen muss durch Lei - den, mit mir ist der Herr im Krieg. Er gibt Kraft mir
Nur der Hei-land gibt dir Frie - den in die mat - te kran-ke Brust. Er füllt sie mit

sich auch tür - men, Gott — Er - lö - ser mein und Schutz.
hier nur Schmer - zen. Er ruft mich ins Va - ter - land.
hier zu strei - ten, mit Ihm ha - be ich den Sieg.
Freud hie - nie - den; komm und sing dem Herrn mit Lust.